

Steuersoftware **FIAStudio**

Funktionen

- Steuerung des FIA-Systems
- Datenübernahme von den einzelnen Messkanälen
- Darstellung und Auswertung erfasster Messdaten
- Erstellung von Ergebnisprotokollen der Messserien
- Export und Archivierung von Messdaten

Das Analysen-System der Firma **MLE** wird durch die im Auftrag der **MLE** entwickelten Software **FIAStudio** der Firma **Dr. Herbert Steiner Consulting** gesteuert.

Steuerung des FIA-Systems

Das FIA-System kann ein- oder mehrkanalig ausgeführt sein. Mit der Software **FIAStudio** wird das System eingerichtet. Methoden, Sonderprozeduren und Analysenabläufe werden erstellt. Sie organisiert die automatische Inbetriebnahme der einzelnen Analysenkanäle, die Serienverwaltung und die Außerbetriebnahme.

FIAStudio verwaltet und steuert ebenfalls den Autosampler mit Dosierer und erfasst die Belegung des Proben Tellers mit Standards, Kontrollproben und Proben.

Die Software-Module

- **FIAStudio Probenvorbereitung** zur Probenvorverdünnung und Standardherstellung
- **FIAStudio PeakInspektor** als Qualitätssicherungsmodul zur Kontrolle der Messungen
- **FIAStudio Rechteverwaltung** zur Verwaltung und Sicherstellung von Benutzerrechten

sind optional integrierbar.

Das FIA-System ist für den Routinebetrieb ausgelegt, eignet sich aber auch für die Verfahrensentwicklung.

Datenübernahme von **FIA Nexus**

- Datenübernahme und -verwaltung von allen angeschlossenen Analysenkanälen
- Erfassen der Serien- und Messdaten in einer Datenbank
- Darstellung des Peakverlaufes der aktuellen Messung
- Verwaltung des Kopplungs- und Gerätestatus der angeschlossenen Geräte
- Kopplung FIA-System - PC über serielle Schnittstelle RS 232 oder USB

Darstellung und Auswertung erfasster Messdaten

- Anzeige von Messwerten basierend auf der Auswahl von Serien, Messdatum oder -zeit
- Darstellung der Peakverläufe mit Zoomfunktion
- Markierung von fehlerhaften Messungen als Ausreißer
- Darstellung der Kalibrierkurven in unterschiedlichen Formaten
- Bearbeiten von Kalibrierergebnissen (Ausreißer markieren, Kalibrierfunktion ändern)
- Erstellung und Druck von Berichten
 - o Kalibrierungen
 - o Lang- und Kurzform des Serienreports
 - o Probenellerbelegung
- Überführung der Berichte in das pdf-Format
- Auswertung von Kontrollprobenmessungen
- Archivierung von Proben- und Kalibrierdaten
- Individuelle Ergebnisdarstellung durch Filter- und Sortierfunktionen

Allgemeine Voraussetzungen

Hardware: Standard-PC mit Pentium-Prozessor (min. 4 GB Arbeitsspeicher)
 Software: Betriebssystem Windows 10
 Bedienung: typische Windows-Bedienoberfläche

